

## Der Versorgungsausgleich

Bearbeitet von  
Hartmut Wick

4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2017. Buch. XXX, 683 S. Hardcover

ISBN 978 3 503 17410 2

Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm

Gewicht: 1135 g

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Güterrecht, Versorgungsausgleich,  
Unterhaltsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Berliner Handbücher

# **Der Versorgungsausgleich**

Von

**Hartmut Wick**

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Celle a.D.

4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
ESV.info/978 3 503 17410 2**

1. Auflage 2004
2. Auflage 2007
3. Auflage 2013
4. Auflage 2017

ISBN 978 3 503 17410 2

ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der Stempel Garamond, 9/11 Punkt

Satz: multitext, Berlin

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der dritten Auflage sind inzwischen dreieinhalb Jahre vergangen, in denen Rechtsprechung und Literatur das 2009 völlig neu gestaltete Recht des Versorgungsausgleichs weiter durchdrungen und zahlreiche Probleme einer Lösung zu- oder zumindest nähergeführt haben. Insbesondere der Bundesgerichtshof hat sich in dieser Zeit mit vielen Fragen, die das neue Recht aufgeworfen hat, intensiv befasst und sie für die Praxis geklärt. Auch das Bundesverfassungsgericht hat mit seiner Entscheidung zu § 32 VersAusglG zur Rechtsentwicklung wesentlich beigetragen. Zahlreiche Fragen sind allerdings weiterhin offen oder durch die Rechtsprechung neu aufgeworfen worden. Dies gilt insbesondere für das Problem der im Scheidungsverfahren verschwiegenen oder übersehenen Anrechte, das der Bundesgerichtshof nicht befriedigend hat lösen können und das ein Eingreifen des Gesetzgebers zu erfordern scheint. Es schien mir daher an der Zeit, den gegenwärtigen Stand der Fachdiskussion zu dokumentieren und – soweit erforderlich – zu kommentieren. Die Neuauflage erforderte eine intensive Überarbeitung und in Teilen auch eine Erweiterung des Stoffs.

Das neue Recht hat sich insgesamt als für die Praxis handhabbar erwiesen. Die Vielzahl der Teilungsvorgänge und der beteiligten Versorgungsträger macht das Verfahren jedoch kompliziert, und die Auswirkungen der gerichtlichen Entscheidung sind für die beteiligten Eheleute und ihre Anwälte häufig noch immer nicht transparent. Zudem hat sich die Hoffnung des Gesetzgebers, dass die Eheleute bzw. ihre Anwälte die erweiterten Dispositionsmöglichkeiten nutzen werden, bisher nicht erfüllt. Vielmehr hat sich die Befürchtung bewahrheitet, dass der Versorgungsausgleich auch nach der Reform als kompliziertes Expertenrecht angesehen wird.

Vor diesem Hintergrund verfolge ich auch mit dieser Neuauflage unverändert das Ziel, die komplexe Materie in ihren Grundstrukturen deutlich zu machen und möglichst verständlich und anschaulich darzustellen. Zunächst werden die Grundlagen des Versorgungsausgleichs in einer knappen Übersicht zusammengefasst. Sodann werden der persönliche und sachliche Anwendungsbereich des Versorgungsausgleichs, die Auskunftspflichten, die Bewertung von Versorgungsanrechten und die Ausgleichsformen ausführlich dargestellt. Abgerundet werden die Erläuterungen mit Kapiteln über Vereinbarungen, über Möglichkeiten der Abänderung von Entscheidungen und der Aussetzung von eingetretenen Versorgungskürzungen sowie über das Übergangsrecht zum früheren Recht. Das Verfahrensrecht wurde dabei – einschließlich des Kosten- und Gebührenrechts – in bewährter Weise wiederum jeweils im Zusammenhang mit den verschiedenen Formen des Versorgungsausgleichs erörtert. Besondere Aufmerksamkeit wurde erneut den Auswirkungen des Ausgleichs auf die Versorgungssituation der Ehegatten einschließlich der steuerrechtlichen Folgen geschenkt. Die im Anhang ab-

## *Vorwort*

---

gedruckten Rechtsvorschriften aus verschiedenen Versorgungssystemen, Tabellen und Schriftsatzmuster sowie eine Checkliste für Anwälte sollen rasche Orientierung bieten.

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte wurde wieder vollständig verarbeitet. Im materiellen Recht und im Verfahrensrecht des Versorgungsausgleichs sind seit der Vorauflage keine Änderungen eingetreten. Zu berücksichtigen waren jedoch zahlreiche Änderungen im Recht der verschiedenen Versorgungssysteme, im Steuerrecht und im allgemeinen Verfahrensrecht. Das Manuskript wurde Ende 2016 abgeschlossen. Einzelne Ergänzungen konnten im Zuge der Korrekturen noch eingearbeitet werden.

Ich hoffe, dass die Neuauflage die gleiche Resonanz findet wie die früheren Auflagen und den im Familienrecht tätigen Praktikern Hilfe und Orientierung bei der Beschäftigung mit Problemen des Versorgungsausgleichs bieten kann. Für Hinweise auf unterlaufene Fehler und Anregungen zu Verbesserungen bin ich dankbar (gern auch per E-Mail: [hartmutwick@aol.com](mailto:hartmutwick@aol.com)).

Celle, im Dezember 2016

Hartmut Wick

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
<b>A. Grundlagen des Versorgungsausgleichs.....</b>	<b>1</b>
I. Zweck des Versorgungsausgleichs.....	3
II. Rechtsentwicklung.....	5
III. Rechtsgrundlagen.....	11
IV. Grundformen des Versorgungsausgleichs.....	12
V. Halbteilungsgrundsatz.....	13
VI. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	13
VII. Gegenstand des Versorgungsausgleichs .....	14
VIII. Durchführung des Wertausgleichs bei der Scheidung .....	15
IX. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung.....	24
X. Härteklausel .....	25
XI. Korrektur rechtskräftiger Entscheidungen.....	26
XII. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich.....	26
XIII. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Unterhalt .....	28
XIV. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich	29
XV. Erziehungsrente und Unterhaltsbeitrag .....	30
<b>B. Anwendungsbereich und Gegenstand des Versorgungsausgleichs.....</b>	<b>33</b>
I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	35
II. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	40
III. Gegenstand des Versorgungsausgleichs .....	46
<b>C. Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Auskunftspflichten</b> .....	<b>85</b>
I. Materiellrechtliche Auskunftsansprüche.....	87
II. Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten .....	91
<b>D. Bewertung der Versorgungsanrechte.....</b>	<b>101</b>
I. Halbteilungsgrundsatz.....	103
II. Die Wertermittlung im Allgemeinen.....	104
III. Die Wertermittlung einzelner Versorgungsanrechte.....	128
<b>E. Der Wertausgleich bei der Scheidung.....</b>	<b>225</b>
I. Allgemeines.....	227
II. Vom Wertausgleich ausgenommene Anrechte.....	229

## Inhaltsübersicht

---

III.	Ausschluss des Wertausgleichs in Bagatelfällen (§ 18 VersAusglG).....	245
IV.	Durchführung und Wirkungen des Wertausgleichs.....	265
V.	Auswirkungen des Todes eines Ehegatten auf den Wertausgleich (§ 31 Abs. 1 und 2 VersAusglG).....	330
VI.	Ausschluss des Wertausgleichs aus Härtegründen (§ 27 VersAusglG).....	336
VII.	Das Verfahren über den Wertausgleich .....	356
F.	<b>Ausgleichsansprüche nach der Scheidung</b> .....	405
I.	Grundlagen .....	407
II.	Verhältnis zum Wertausgleich bei der Scheidung.....	408
III.	Verhältnis zum nachehelichen Unterhalt.....	410
IV.	Anwendungsbereich des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	411
V.	Fälligkeit des Ausgleichsanspruchs.....	416
VI.	Berechnung der Ausgleichsrente.....	418
VII.	Zahlungsmodalitäten der Ausgleichsrente .....	430
VIII.	Anspruch auf Abtretung von Versorgungsansprüchen .....	431
IX.	Anspruch auf Ausgleich von Kapitalzahlungen .....	434
X.	Geringe Ausgleichswerte .....	437
XI.	Tod eines Ehegatten .....	438
XII.	Härtefälle .....	439
XIII.	Das Verfahren über schuldrechtliche Ausgleichsansprüche .....	441
XIV.	Abfindung der schuldrechtlichen Ausgleichsansprüche.....	447
XV.	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung .....	458
G.	<b>Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich</b> .....	471
I.	Grundsätzliches.....	473
II.	Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	475
III.	Inhalt von Vereinbarungen .....	479
IV.	Inhalts- und Ausübungskontrolle.....	493
V.	Verfahren und Entscheidung.....	501
VI.	Abänderung von Vereinbarungen.....	503
H.	<b>Abänderungsverfahren</b> .....	505
I.	Abänderungsverfahren über den Wertausgleich bei der Scheidung	507
II.	Abänderungsverfahren über Ausgleichsansprüche nach der Scheidung.....	540
J.	<b>Anpassung nach Rechtskraft</b> .....	543
I.	Anwendungsbereich .....	545
II.	Anpassung wegen Unterhalt (§§ 33, 34 VersAusglG) .....	550
VIII		

III.	Anpassung wegen Invalidität oder besonderer Altersgrenze (§§ 35, 36 VersAusglG).....	568
IV.	Anpassung wegen Tod des Ausgleichsberechtigten (§§ 37, 38 VersAusglG).....	574
<b>K.</b>	<b>Übergangsrecht.</b> .....	579
I.	Die Übergangsvorschriften des VersAusglG .....	581
II.	Übergangsvorschriften für vor 1992 im Beitrittsgebiet geschiedene Ehen.....	595
III.	Übergangsvorschriften für vor Inkrafttreten des 1. EheRG geschiedene Ehen.....	597
<b>Anhänge</b> .....		599
Anhang 1	Gesetzliche Vorschriften.....	601
Anhang 2	Rechengrößen zur Durchführung des Versorgungsausgleichs in der gesetzlichen Rentenversicherung.....	625
Anhang 3	Allgemeiner Rentenwert und allgemeiner Rentenwert (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte .....	632
Anhang 4	Monatliche Bezugsgrößen (§ 18 SGB IV) und Grenzwerte im Versorgungsausgleich .....	634
	Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nach den §§ 159 und 160 SGB VI .....	635
Anhang 5	Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 35 S. 2, 235 SGB VI).....	636
Anhang 6	Ablauf des Versorgungsausgleichs-Verfahrens im Überblick mit Checkliste für Rechtsanwälte .....	637
Anhang 7	Muster: Schreiben an Mandant(in) mit Fragebogen zum Versorgungsausgleich.....	644
Anhang 8	Muster: Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleichs nach § 27 VersAusglG .....	646
Anhang 9	Muster: Schriftsatz an das Gericht mit der Bitte um Stellungnahme zur Wirksamkeit eines vertraglichen Ausschlusses des Versorgungsausgleichs .....	647
Anhang 10	Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Versorgungsausgleich und auf Abtretung der Versorgungsansprüche .....	648
Anhang 11	Muster: Antrag auf Abänderung des öffentlich-rechtlichen Versorgungsausgleichs nach den §§ 51, 52 VersAusglG.....	650
Anhang 12	Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungsausgleichs nach deutschem Recht (Art. 17 Abs. 3 EGBGB) .....	652
Anhang 13	Muster: Antrag auf Aussetzung der Versorgungskürzung aufgrund des Versorgungsausgleichs wegen Unterhaltsverpflichtung (§§ 33, 34 VersAusglG) .....	653
Literaturverzeichnis .....		655
Stichwortverzeichnis .....		659

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
<b>A. Grundlagen des Versorgungsausgleichs.....</b>	<b>1</b>
I. Zweck des Versorgungsausgleichs .....	3
II. Rechtsentwicklung.....	5
1. Die ursprüngliche Konzeption des Versorgungsausgleichs....	5
2. Die Strukturreform des Versorgungsausgleichs .....	9
III. Rechtsgrundlagen.....	11
IV. Grundformen des Versorgungsausgleichs.....	12
V. Halbteilungsgrundsatz.....	13
VI. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	13
VII. Gegenstand des Versorgungsausgleichs.....	14
VIII. Durchführung des Wertausgleichs bei der Scheidung.....	15
1. Ermittlung der Versorgungsanrechte .....	15
2. Feststellung der Ausgleichswerte .....	17
a) Ehezeitanteil .....	17
b) Ausgleichswert .....	19
c) Korrespondierender Kapitalwert .....	19
d) Kontrolle der Auskünfte durch Gericht und Anwälte.....	20
3. Vollzug des Ausgleichs.....	21
4. Auswirkungen des Wertausgleichs .....	23
5. Tod eines Ehegatten .....	24
IX. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung.....	24
X. Härteklausel .....	25
XI. Korrektur rechtskräftiger Entscheidungen.....	26
XII. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich .....	26
XIII. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Unterhalt.....	28
XIV. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich.....	29
XV. Erziehungsrente und Unterhaltsbeitrag .....	30
1. Erziehungsrente .....	30
2. Unterhaltsbeitrag .....	31
<b>B. Anwendungsbereich und Gegenstand des     Versorgungsausgleichs.....</b>	<b>33</b>
I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	35
1. Anwendbares Sachrecht.....	35

## Inhaltsverzeichnis

---

2.	Scheidung .....	38
3.	Eheauflösung.....	40
4.	Aufhebung einer Lebenspartnerschaft .....	40
II.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs.....	40
1.	Ausschluss wegen kurzer Ehezeit .....	40
a)	Allgemeines .....	40
b)	Verfahren ohne Antrag.....	42
c)	Verfahren mit Antrag .....	43
2.	Andere Ausschlusstatbestände .....	45
III.	Gegenstand des Versorgungsausgleichs .....	46
1.	Versorgungsanrechte .....	46
2.	Erwerb durch Arbeit oder Vermögen.....	48
3.	Absicherung im Alter oder bei Invalidität .....	56
4.	Leistungsformen.....	59
5.	Erwerb in der Ehezeit.....	64
6.	Das Ehezeitende als Wertermittlungsstichtag.....	68
7.	Berücksichtigung nachehezeitlicher Veränderungen .....	69
a)	Änderungen mit Rückwirkung auf den Ehezeitanteil .....	69
b)	Individuelle Änderungen .....	70
c)	Rechtsänderungen .....	73
d)	Minderung und Wegfall eines Anrechts .....	73
aa)	Auflösung und Umgestaltung eines Rentenanrechts .....	73
bb)	Zahlungsverbot des § 29 VersAusglG .....	74
cc)	„Wertverzehr“ durch planmäßige Rentenzahlungen .....	75
dd)	Fondsgebundene Anrechte .....	78
e)	Form des Ausgleichs.....	79
8.	Berechnung der Ehezeit .....	80
a)	Grundsätzliches.....	80
b)	Beginn der Ehezeit .....	81
c)	Ende der Ehezeit.....	81
C.	<b>Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Auskunftspflichten</b>	85
I.	Materiellrechtliche Auskunftsansprüche .....	87
1.	Wechselseitige Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben .....	87
2.	Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben gegen Versorgungsträger .....	88
3.	Auskunftsansprüche der Versorgungsträger.....	88
4.	Art und Umfang der Auskunftspflicht .....	89
5.	Durchsetzung der Auskunftsansprüche .....	89
6.	Auskunftsansprüche der Ehegatten gegen eigene Versorgungsträger .....	91
II.	Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten .....	91
1.	Aufklärungspflicht des Familiengerichts.....	91
2.	Auskunftspflicht der Ehegatten und ihrer Hinterbliebenen...	92

---

3. Auskunftspflicht der Versorgungsträger .....	94
4. Zwangsmittel .....	97
<b>D. Bewertung der Versorgungsanrechte .....</b>	<b>101</b>
I. Halbteilungsgrundsatz .....	103
II. Die Wertermittlung im Allgemeinen .....	104
1. Ehezeitanteil (§ 1 Abs. 1 VersAusglG) .....	104
a) Berechnung durch die Versorgungsträger .....	104
b) Wertermittlungsmethoden .....	107
aa) Allgemeines .....	107
bb) Unmittelbare Bewertungsmethode (§ 39 VersAusglG) .....	107
cc) Zeitränterliche Bewertungsmethode (§ 40 VersAusglG) .....	113
dd) Bewertung nach Billigkeit (§ 42 VersAusglG) .....	118
2. Ausgleichswert (§ 1 Abs. 2 VersAusglG) .....	119
3. Korrespondierender Kapitalwert (§ 47 VersAusglG) .....	120
4. Abzug von Teilungskosten (§ 13 VersAusglG) .....	123
a) Allgemeines .....	123
b) Begriff der Teilungskosten .....	123
c) Angemessenheit der Teilungskosten .....	124
d) Durchführung des Kostenabzugs .....	127
e) Prüfungspflicht des Gerichts und der Anwälte .....	127
III. Die Wertermittlung einzelner Versorgungsanrechte .....	128
1. Gesetzliche Rentenversicherung .....	128
a) Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung .....	128
b) Versicherter Personenkreis .....	129
c) Versicherungsverhältnis .....	130
d) Voraussetzungen von Rentenansprüchen .....	131
e) Beginn der Rentenzahlung .....	132
f) Rentenberechnung .....	133
g) Anrechnung und Bewertung von Beitragszeiten .....	135
h) Anrechnung und Bewertung beitragsfreier Zeiten .....	143
i) Zuständigkeit der Versicherungsträger für Auskünfte .....	144
j) Bewertung der Anrechte im Versorgungsausgleich .....	145
aa) In den Versorgungsausgleich fallende Anrechte .....	145
bb) Berechnung des Ehezeitanteils .....	147
cc) Berechnung des Ausgleichswerts .....	149
dd) Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts .....	149
2. Beamtenversorgung .....	150
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	150
b) Gegenständlicher Anwendungsbereich .....	155
c) Grundlagen der Bewertung im Versorgungsausgleich .....	156
d) Berechnung der vollen Versorgung .....	157
aa) Ruhegehalt .....	157
bb) Ruhegehaltfähige Dienstbezüge .....	158
cc) Ruhegehaltfähige Dienstzeit .....	159

dd) Ruhegehaltssatz .....	161
ee) Sonderzahlung .....	163
ff) Kindererziehungszuschlag.....	163
e) Berechnung des Ehezeitanteils .....	164
f) Ruhentitel der Beamtenversorgung wegen anderer Versorgungsanrechte .....	167
aa) Allgemeines.....	167
bb) Zusammentreffen mehrerer beamtenrechtlicher Versorgungsanrechte .....	168
cc) Zusammentreffen der Beamtenversorgung mit Renten.	168
g) Berechnung des Ausgleichswerts .....	170
h) Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts.....	170
i) Anrechte von Widerrufsbeamten und Zeitsoldaten .....	171
3. Betriebliche Altersversorgung .....	172
a) Gegenstand der betrieblichen Altersversorgung .....	172
b) Rechtsgrundlagen betrieblicher Versorgungsanrechte .....	174
c) Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung ..	175
d) Auszugleichende Anrechte.....	177
e) Bewertung betrieblicher Anrechte .....	179
aa) Allgemeines.....	179
bb) Bewertung nach dem Rentenbetrag.....	181
cc) Bewertung nach dem Kapitalwert .....	181
f) Berechnung des Ehezeitanteils .....	190
aa) Allgemeines .....	190
bb) Unmittelbare Bewertung.....	190
cc) Zeitratierliche Bewertung .....	191
dd) Gesamtversorgungszusagen und Anrechnungsklauseln.....	195
g) Berechnung des Ausgleichswerts .....	197
h) Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts.....	198
4. Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes .....	198
a) Allgemeines .....	198
b) Berechnung des Ehezeitanteils der ab 2002 erworbenen Anrechte .....	201
c) Berechnung des Ehezeitanteils der bis 2001 erworbenen Anrechte .....	202
d) Ausgleichswert.....	204
e) Korrespondierender Kapitalwert.....	205
5. Private Rentenversicherung .....	206
a) Gegenstand der privaten Rentenversicherung.....	206
b) Zuordnung der Anrechte im Versorgungsausgleich .....	207
c) Bestimmung des Rückkaufwerts .....	207
d) Ehezeitanteil .....	210
e) Ausgleichswert.....	211
f) Anrechte der Privatvorsorge wegen Invalidität.....	211

---

aa) Anwendungsbereich .....	211
bb) Voraussetzungen für die Einbeziehung in den Versorgungsausgleich .....	212
cc) Ehezeitanteil und Ausgleichswert.....	213
6. Berufsständische Versorgung.....	214
7. Alterssicherung der Landwirte .....	216
8. Abgeordnetenversorgungen.....	218
9. Schornsteinfegerversorgung.....	220
10. Ausländische Anrechte .....	221
11. Anrechte von Gesellschafter-Geschäftsführern .....	223
<b>E. Der Wertausgleich bei der Scheidung.....</b>	<b>225</b>
I. Allgemeines.....	227
1. Anwendungsbereich des Wertausgleichs .....	227
2. Ausgleichsformen und deren Rangfolge .....	228
II. Vom Wertausgleich ausgenommene Anrechte .....	229
1. Vereinbarung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	230
2. Nicht ausgleichsreife Anrechte (§ 19 VersAusglG) .....	230
a) Begriff der fehlenden Ausgleichsreife .....	230
b) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Feststellung der Ausgleichsreife .....	231
c) Nicht hinreichend verfestigte Anrechte .....	231
aa) Betriebliche Anrechte.....	232
bb) Sonstige Anrechte .....	238
d) Degressive Anrechte .....	239
e) Unwirtschaftlichkeit des Wertausgleichs.....	239
f) Ausländische Anrechte .....	240
g) Ausgleichssperre für inländische Anrechte.....	241
h) Gerichtliche Entscheidung .....	243
3. Anrechte aus privater Invaliditätsversorgung (§ 28 VersAusglG).....	244
III. Ausschluss des Wertausgleichs in Bagatelfällen (§ 18 VersAusglG).....	245
1. Anwendungsbereich der Bagatellklausel .....	245
2. Zweck der Bagatellklausel .....	245
3. Anwendungsfälle.....	247
a) Allgemeines.....	247
b) Geringe Ausgleichswertdifferenz gleichartiger Anrechte .....	251
c) Geringerer Ausgleichswert einzelner Anrechte.....	254
4. Geringfügigkeitsgrenze .....	254
5. Ermessensausübung des Gerichts.....	256
6. Gerichtliche Entscheidung.....	264
IV. Durchführung und Wirkungen des Wertausgleichs .....	265
1. Interne Teilung .....	265
a) Begriff .....	265

b)	Anwendungsbereich .....	265
c)	Anforderungen (§§ 11, 12 VersAusglG).....	266
aa)	Allgemeines.....	266
bb)	Erwerb eines eigenständigen, entsprechend gesicherten Anrechts .....	269
cc)	Erwerb eines Anrechts von vergleichbarem Wert .....	270
dd)	Erwerb eines Anrechts mit gleichem Risikoschutz .....	275
d)	Abzug von Teilungskosten (§ 13 VersAusglG) .....	277
e)	Gerichtliche Entscheidung.....	277
f)	Vollzug und Auswirkungen.....	282
aa)	Allgemeines.....	282
bb)	Gesetzliche Rentenversicherung.....	286
cc)	Beamtenversorgung .....	290
dd)	Betriebliche Altersversorgung .....	292
ee)	Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes .....	293
ff)	Berufsständische Versorgung .....	294
gg)	Private Rentenversicherung .....	294
hh)	Alterssicherung der Landwirte.....	294
ii)	Abgeordnetenversorgung .....	295
jj)	Schornsteinfegerversorgung .....	295
g)	Steuerrechtliche Folgen der internen Teilung .....	296
2.	Externe Teilung .....	296
a)	Begriff.....	296
b)	Externe Teilung nach den §§ 14, 15 VersAusglG .....	297
aa)	Anwendungsbereich.....	297
bb)	Auswahl der Zielversorgung (§ 15 VersAusglG) .....	303
cc)	Kapitaltransfer zwischen den Versorgungsträgern (§ 14 Abs. 4 VersAusglG) .....	310
dd)	Verfahren.....	314
ee)	Gerichtliche Entscheidung .....	315
ff)	Vollzug der externen Teilung .....	319
gg)	Steuerrechtliche Folgen der externen Teilung .....	321
c)	Externe Teilung nach § 16 VersAusglG .....	323
aa)	Ausgleich von öffentlich-rechtlichen Versorgungen der Länder (§ 16 Abs. 1 VersAusglG) .....	323
bb)	Ausgleich von Anrechten der Widerrufsbeamten und Zeitsoldaten (§ 16 Abs. 2 VersAusglG) .....	329
V.	Auswirkungen des Todes eines Ehegatten	
	auf den Wertausgleich (§ 31 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	330
1.	Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft der Scheidung.....	330
2.	Tod eines Ehegatten nach Rechtskraft der Scheidung.....	330
a)	Tod vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich .....	330

---

b) Tod nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich .....	335
VI. Ausschluss des Wertausgleichs aus Härtegründen	
(§ 27 VersAusglG) .....	336
1. Allgemeines .....	336
2. Grobe Unbilligkeit .....	340
3. Einzelne Härtegründe .....	341
a) Wirtschaftliches Ungleichgewicht .....	341
b) Zweckverfehlung .....	343
aa) Frühzeitige Invalidität eines Ehegatten .....	343
bb) Beide Eheleute Beamte.....	344
cc) Steuern und Sozialversicherungsbeiträge .....	344
dd) Nachentrichtung von Beiträgen für den anderen Ehegatten.....	345
ee) Phasenverschobene Ehe .....	345
ff) Finanzierung einer Ausbildung.....	346
gg) Anrechte aus Kindererziehungszeiten .....	346
c) Persönliche Umstände.....	347
d) Kurze Ehedauer .....	349
e) Lange Trennungszeit .....	349
f) Persönliches Fehlverhalten .....	351
aa) Eheliche Untreue .....	351
bb) Unterschieben eines Kindes.....	351
cc) Straftaten gegen den Ehegatten oder Angehörige.....	352
g) Auflösung oder Umgestaltung eines Versorgungsanrechts..	353
h) Unterhaltpflichtverletzung .....	355
VII. Das Verfahren über den Wertausgleich.....	356
1. Anwendbarkeit des FamFG .....	356
2. Verbundverfahren und selbständige Verfahren.....	356
3. Zuständigkeit.....	357
a) Sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeit .....	357
b) Internationale Zuständigkeit.....	357
4. Anwaltszwang.....	358
5. Einleitung des Verfahrens .....	359
6. Verfahrenskostenhilfe.....	359
7. Verfahrensbeteiligte .....	360
8. Amtsermittlungen.....	362
9. Mündliche Verhandlung.....	363
10. Erledigung des Verfahrens.....	364
11. Endentscheidung.....	364
a) Form .....	364
b) Teilentscheidung.....	365
c) Beschlussformel .....	368
d) Kostenentscheidung.....	369
e) Wertfestsetzung .....	370

## Inhaltsverzeichnis

---

f) Gebühren .....	375
g) Bekanntmachung des Beschlusses .....	377
h) Ergänzung des Beschlusses .....	378
i) Berichtigung des Beschlusses .....	382
j) Rechtskraft und Wirksamkeit des Beschlusses .....	382
k) Vollstreckung des Beschlusses .....	383
l) Anwaltliche Prüfung der Entscheidung .....	384
12. Rechtsmittelverfahren .....	385
a) Zulässige Rechtsmittel .....	385
aa) Rechtsmittel gegen Endentscheidungen .....	385
bb) Rechtsmittel gegen Neben- und Zwischenentscheidungen .....	394
b) Beschwerdeberechtigung .....	395
c) Durchführung des Beschwerdeverfahrens und Entscheidung .....	399
d) Rechtsbeschwerde .....	403
 F. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	405
I. Grundlagen .....	407
II. Verhältnis zum Wertausgleich bei der Scheidung .....	408
III. Verhältnis zum nachehelichen Unterhalt .....	410
IV. Anwendungsbereich des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	411
1. Gesetzlich geregelte Anwendungsfälle .....	411
2. Im Wertausgleich unberücksichtigt gebliebene Anrechte .....	412
3. Schuldrechtlicher Restausgleich .....	415
V. Fälligkeit des Ausgleichsanspruchs .....	416
1. Versorgungsbezug beim Ausgleichspflichtigen .....	416
2. Versorgungsfall beim Ausgleichsberechtigten .....	417
a) Versorgungsbezug .....	417
b) Erreichen der Regelaltersgrenze .....	417
c) Invalidität .....	418
VI. Berechnung der Ausgleichsrente .....	418
1. Ausgleichswert .....	418
a) Allgemeines .....	418
b) Wertermittlung bezogen auf das Ehezeitende .....	419
c) Berücksichtigung allgemeiner Wertanpassungen .....	422
d) Berücksichtigung eines öffentlich-rechtlichen Teilausgleichs .....	423
2. Schuldrechtlich auszugleichende Anrechte beider Ehegatten .....	425
3. Abzug der Sozialversicherungsbeiträge .....	426
4. Kein Abzug von Steuern .....	429
5. Anrechnung von geleistetem Ehegattenunterhalt .....	429
6. Aufrechnung gegen die Ausgleichsrente .....	430
VII. Zahlungsmodalitäten der Ausgleichsrente .....	430

---

VIII.	Anspruch auf Abtretung von Versorgungsansprüchen .....	431
IX.	Anspruch auf Ausgleich von Kapitalzahlungen.....	434
X.	Geringe Ausgleichswerte .....	437
XI.	Tod eines Ehegatten.....	438
XII.	Härtefälle .....	439
XIII.	Das Verfahren über schuldrechtliche Ausgleichsansprüche .....	441
	1. Grundsätzliches.....	441
	2. Antragserfordernis .....	441
	3. Verfahrensbeteiligte .....	443
	4. Einstweiliger Rechtsschutz .....	444
	5. Entscheidung.....	444
	6. Durchsetzung der Ausgleichsansprüche .....	446
	7. Steuerrechtliche Folgen .....	447
XIV.	Abfindung der schuldrechtlichen Ausgleichsansprüche .....	447
	1. Grundsätzliches.....	447
	2. Anspruchsvoraussetzungen .....	448
	a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht .....	448
	b) Zweckgebundenheit der Abfindung .....	449
	c) Wahlrecht des Ausgleichsberechtigten .....	449
	d) Zumutbarkeit für den Ausgleichspflichtigen .....	450
	3. Höhe der Abfindung .....	452
	4. Geringfügige Ausgleichswerte.....	454
	5. Anordnung einer Ratenzahlung .....	454
	6. Wirkungen der Abfindung .....	455
	7. Steuerrechtliche Folgen .....	455
	8. Erlöschen des Abfindungsanspruchs .....	456
	9. Verfahren .....	456
XV.	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung.....	458
	1. Grundsätzliches.....	458
	2. Anspruchsvoraussetzungen .....	459
	a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht .....	459
	b) Bestehen einer Hinterbliebenenversorgung .....	460
	c) Ausgleichsreife des auszugleichenden Anrechts.....	461
	d) Keine Vereinbarung der Ehegatten über schuldrechtlichen Ausgleich .....	461
	3. Höhe des Anspruchs .....	462
	4. Fälligkeit und Dauer des Anspruchs .....	464
	5. Kürzung der Hinterbliebenenversorgung .....	466
	6. Verfahren .....	468
G.	Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich.....	471
I.	Grundsätzliches .....	473

## Inhaltsverzeichnis

---

II.	Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	475
1.	Vereinbarungen vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich .....	475
a)	Allgemeines .....	475
b)	Notarielle Beurkundung .....	475
c)	Gerichtlicher Vergleich oder gerichtliches Protokoll .....	476
d)	Ehevertrag .....	477
2.	Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich .....	478
3.	Änderungs- und Aufhebungsverträge .....	478
4.	Folgen der Formunwirksamkeit .....	478
III.	Inhalt von Vereinbarungen .....	479
1.	Allgemeines .....	479
2.	Einbeziehung des Versorgungsausgleichs in Gesamtvermögensauseinandersetzung .....	483
3.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	485
4.	Vorbehalt des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	487
5.	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten .....	488
IV.	Inhalts- und Ausübungskontrolle .....	493
1.	Allgemeines .....	493
2.	Inhaltskontrolle .....	495
3.	Ausübungskontrolle .....	498
V.	Verfahren und Entscheidung .....	501
VI.	Abänderung von Vereinbarungen .....	503
 <b>H.</b>	 <b>Abänderungsverfahren .....</b>	 505
I.	Abänderungsverfahren	
	über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	507
1.	Grundsätzliches .....	507
2.	Abänderung von Entscheidungen nach altem Recht .....	507
	a) Allgemeines .....	507
	b) Antragserfordernis .....	508
	c) Antragsberechtigung .....	510
	d) Abänderung nach § 51 Abs. 1 und 2 VersAusglG .....	511
	aa) Anwendungsbereich .....	511
	bb) Veränderter Ausgleichswert .....	513
	cc) Wesentlichkeit der Wertänderung .....	517
	dd) Wartezeiterfüllung .....	519
	ee) Vorteilhafte Auswirkung für Ehegatten oder Hinterbliebene .....	520
	e) Abänderung nach § 51 Abs. 3 VersAusglG .....	520
	f) Grobe Unbilligkeit der Abänderung .....	524
	g) Verfahren und Entscheidung .....	525
	h) Wirkung der Abänderungsentscheidung .....	530
	i) Rückzahlung geleisteter Beiträge .....	532

j) Tod eines Ehegatten.....	533
3. Abänderung von Entscheidungen nach neuem Recht .....	535
a) Allgemeines.....	535
b) Abänderbare Entscheidungen.....	536
c) Der Abänderung unterliegende Anrechte.....	536
d) Wesentliche Änderung des Ausgleichswerts .....	537
e) Durchführung und Wirkung der Abänderung.....	538
4. Abänderung von Vereinbarungen.....	539
II. Abänderungsverfahren über Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	540
 J. Anpassung nach Rechtskraft.....	543
I. Anwendungsbereich .....	545
1. Allgemeines .....	545
2. Die anpassungsfähigen Anrechte im Einzelnen .....	548
II. Anpassung wegen Unterhalt (§§ 33, 34 VersAusglG).....	550
1. Zweck der Regelungen.....	550
2. Zuständigkeit und Verfahren des Familiengerichts .....	551
3. Antragserfordernis und Antragsberechtigung.....	553
4. Anspruchsvoraussetzungen .....	554
a) Gekürzte Versorgung des Ausgleichspflichtigen .....	554
b) Kein Versorgungsanspruch des Ausgleichsberechtigten .....	556
c) Gesetzlicher Unterhaltsanspruch des Ausgleichsberechtigten .....	557
5. Begrenzung der Kürzungsaussetzung .....	558
a) Begrenzung durch den Unterhalt .....	559
b) Begrenzung durch die Differenz beiderseitiger Ausgleichswerte .....	562
6. Mehrere zu kürzende Versorgungen .....	563
7. Gerichtliche Entscheidung.....	563
8. Wirkung der Entscheidung.....	565
9. Anspruchsübergang auf Erben .....	565
10. Mitteilungspflichten des Ausgleichspflichtigen.....	565
11. Abänderung der Anpassung .....	567
a) Entscheidungskompetenz des Versorgungsträgers.....	567
b) Familiengerichtliche Zuständigkeit .....	568
III. Anpassung wegen Invalidität oder besonderer Altersgrenze (§§ 35, 36 VersAusglG).....	568
1. Zweck der Regelungen.....	568
2. Antragserfordernis und Antragsberechtigung.....	569
3. Zuständigkeit des Versorgungsträgers .....	570
4. Voraussetzungen der Anpassung .....	570
a) Bezug einer gekürzten Versorgung .....	570
b) Kein Leistungsbezug aus einem im Versorgungsausgleich erworbenen Anrecht .....	571

## Inhaltsverzeichnis

---

5.	Durchführung der Anpassung .....	571
6.	Wirkung der Anpassung .....	572
7.	Anspruchsübergang auf Erben .....	573
8.	Mitteilungspflichten des Ausgleichspflichtigen .....	573
IV.	Anpassung wegen Tod des Ausgleichsberechtigten (§§ 37, 38 VersAusglG) .....	574
1.	Zweck der Regelungen .....	574
2.	Antragserfordernis und Antragsberechtigung .....	574
3.	Zuständigkeit des Versorgungsträgers .....	575
4.	Voraussetzungen der Anpassung .....	575
5.	Durchführung und Wirkungen der Anpassung .....	576
6.	Anspruchsübergang auf Erben .....	577
7.	Mitteilungspflichten .....	577
K.	<b>Übergangsrecht .....</b>	579
I.	Die Übergangsvorschriften des VersAusglG .....	581
1.	Inhalt und Zielrichtung der Übergangsvorschriften .....	581
2.	Die allgemeine Übergangsvorschrift des § 48 VersAusglG ..	582
a)	Kongruenz des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts .....	582
b)	Anwendbarkeit des früheren Rechts (§ 48 Abs. 1 VersAusglG) .....	582
c)	Anwendbarkeit des neuen Rechts in abgetrennten, ausge- setzten und ruhenden Verfahren (§ 48 Abs. 2 VersAusglG)	586
aa)	Allgemeines .....	586
bb)	Abgetrennte Verfahren .....	587
cc)	Ausgesetzte Verfahren .....	590
dd)	Ruhende Verfahren .....	591
d)	Anwendbarkeit des neuen Rechts in am 01.09.2010 beim Amtsgericht schwebenden Verfahren (§ 48 Abs. 3 VersAusglG) .....	592
3.	Übergangsvorschrift für Anpassungen nach Rechtskraft (§ 49 VersAusglG) .....	592
4.	Wiederaufnahme von nach dem VAÜG ausgesetzten Verfahren (§ 50 VersAusglG) .....	593
II.	Übergangsvorschriften für vor 1992 im Beitrittsgebiet geschiedene Ehen .....	595
III.	Übergangsvorschriften für vor Inkrafttreten des 1. EheRG geschiedene Ehen .....	597
<b>Anhänge .....</b>	599	
Anhang 1	Gesetzliche Vorschriften .....	601
Anhang 2	Rechengrößen zur Durchführung des Versorgungs- ausgleichs in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	625

Anhang 3	Allgemeiner Rentenwert und allgemeiner Rentenwert (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte .....	632
Anhang 4	Monatliche Bezugsgrößen (§ 18 SGB IV) und Grenzwerte im Versorgungsausgleich .....	634
	Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nach den §§ 159 und 160 SGB VI .....	635
Anhang 5	Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 35 S. 2, 235 SGB VI).....	636
Anhang 6	Ablauf des Versorgungsausgleichs-Verfahrens im Überblick mit Checkliste für Rechtsanwälte .....	637
Anhang 7	Muster: Schreiben an Mandant(in) mit Fragebogen zum Versorgungsausgleich.....	644
Anhang 8	Muster: Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleichs nach § 27 VersAusglG .....	646
Anhang 9	Muster: Schriftsatz an das Gericht mit der Bitte um Stellungnahme zur Wirksamkeit eines vertraglichen Ausschlusses des Versorgungsausgleichs .....	647
Anhang 10	Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Versorgungsausgleich und auf Abtretung der Versorgungsansprüche .....	648
Anhang 11	Muster: Antrag auf Abänderung des öffentlich-rechtlichen Versorgungsausgleichs nach den §§ 51, 52 VersAusglG.....	650
Anhang 12	Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungsausgleichs nach deutschem Recht (Art. 17 Abs. 3 EGBGB)....	652
Anhang 13	Muster: Antrag auf Aussetzung der Versorgungskürzung aufgrund des Versorgungsausgleichs wegen Unterhaltsverpflichtung (§§ 33, 34 VersAusglG).....	653
	Literaturverzeichnis .....	655
	Stichwortverzeichnis .....	659